

Rechtsextremismus

Welche rechtsextremistischen Strategien gibt es?

Arbeitsmaterialien

Erscheinungsdatum: 22.02.2022

Rechtsextremismus

Was ist eigentlich Rechtsextremismus? Sammelt gemeinsam, woran ihr eine rechtsextreme Einstellung erkennen könnt.

Was ist Rechtsextremismus? (Lösungsvorschläge)

- Unserer freiheitlich demokratische Grundordnung wird abgelehnt: Grundrechte wie Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit und freie demokratische Wahlen sollen abgeschafft werden.
- Die Gewaltenteilung wird abgelehnt.
- Es wird behauptet, dass bestimmte Gruppen von Menschen, z.B. aufgrund ihrer Herkunft (Rassismus), Sexualität oder Religion, weniger wert sind.
- Es wird vorgegeben, wie die „ideale“ Gesellschaft aussehen soll und dass die eigene Nation anderen Nationen überlegen ist.
- Die „Volksgemeinschaft“ wird über die Freiheiten der einzelnen Bürger gestellt. (Errichtung eines autoritären oder gar totalitären Systems, Führerprinzip etc.)
- Gewalt oder die Bereitschaft, Gewalt selbst auszuüben (z.B. Gewalt und Terror gegen Flüchtlinge, Ausländer und politische Gegner) werden befürwortet.
- Die Verbrechen des sog. „Dritten Reichs“ werden geleugnet.

Rechtsextremistischen Inhalten begegnen

Welche Dinge können wir tun, wenn wir rechtsextremistischen Inhalten begegnen, z.B. im Alltag oder in Sozialen Medien?

Rechtsextremistischen Inhalten begegnen (Lösungen)

Handlungsoption	Chancen	Gefahren/Herausforderungen
Ignorieren	Hetze und Hass bekommt so keine Aufmerksamkeit, weder positive noch negative.	Mögliche Täterinnen und Täter werden so nicht (schnell) zur Rechenschaft gezogen.
Melden	Die Plattform (z.B. YouTube) wird auf problematische Inhalte aufmerksam und kann etwas dagegen unternehmen, zum Beispiel solche Inhalte löschen.	Eine einzelne Meldung ist wahrscheinlich nicht sofort erfolgreich, hier müssen oft mehr Menschen aktiv werden.
Gegenrede	In geschlossenen Gruppen (z.B. Klassenchat) ist es gut, sich klar zu positionieren und zu sagen, wenn z.B. ein Post rassistisch ist.	Vorsicht bei öffentlichen Kanälen, z.B. auf Facebook oder Instagram: Hier solltest du aufpassen, dass du nicht zum Ziel eines Shitstorms wirst.
Hilfe holen/Bestrafen	z.B. kann die Polizei nur dann gegen solche Straftaten vorgehen, wenn sie davon weiß; ebenso sind Extremisten und Extremistinnen auch gewaltbereit, das muss dann die Polizei übernehmen.	Es kann Fälle geben (zum Beispiel im Freundeskreis), bei denen man Hemmungen hat, die Polizei einzuschalten.